

# «APROPOS HODLER»

Das Filmprogramm zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich

April bis Juni 2024, Arthouse Piccadilly 1

14. April 2024, 11 Uhr

## APROPOS HODLER

Das Kunsthaus Zürich fragt in dieser Ausstellung nach der Aktualität des als «Nationalkünstler» bekannten Malers Ferdinand Hodler. Begleitend dazu ist ein Filmprogramm entstanden, das sich anhand der Begriffe Zugehörigkeit, Landschaft, Transzendenz und Körperlichkeit mit dem Phänomen Hodler auseinandersetzt. Neu gibt es nach den Filmen jeweils ein Gespräch mit den Regisseur\*innen und den Kuratorinnen der Ausstellung (Sandra Gianfreda, Cathérine Hug).



Ausstellung bis 30.06.2024

## HEIMATLAND

Aus Morgenrot wird Abendschwarz: Ein gewaltiger Sturm braut sich über der Schweiz zusammen. Zehn junge Regisseur\*innen aus der West- und Deutschschweiz werfen in einem gemeinsamen Film einen facettenreichen Blick hinter das Idyll der Eidgenossenschaft.



Filmgespräch mit Regisseur  
Michael Krummenacher

Regie: Michael Krummenacher,  
Jan Gassmann u.a.  
Mit: Peter Jecklin, Dashmir Ristemi, Julia Gaus  
Land: Schweiz  
Jahr: 2015  
Dauer: 99 Minuten  
Sprache: Ov/e  
FSK: 14 Jahre  
Genre: Drama

21. April 2024, 11 Uhr

## SISTER - L'ENFANT D'EN HAUT

Der zwölfjährige Simon fährt im Winter mit einer kleinen Seilbahn in das prächtige, höher gelegene Skigebiet. Dort stiehlt er reichen Touristen Ski und Ausrüstung, um sie zu verkaufen. Er erzielt damit ein bescheidenes, aber regelmässiges Einkommen. Simons Machenschaften nehmen mit der Zeit immer grössere Ausmasse an. Seine Schwester Louise, die vor kurzem ihre Stelle verloren hat, profitiert davon und wird immer abhängiger von Simon...



Filmgespräch mit Regisseurin  
Ursula Meier

Regie: Ursula Meier  
Mit: Léa Seydoux, Kacey Mottet Klein,  
Martin Compston  
Land: Schweiz  
Jahr: 2012  
Dauer: 98 Minuten  
Sprache: F/d  
FSK: 14 Jahre  
Genre: Drama

Arthouse  
Kinos



Zürcher  
Kantonalbank

Sind Sie Mitglied vom Kunsthaus Zürich?  
Wir gewähren CHF 5.- Rabatt auf Ihr Kinoticket  
bei Vorweisen des Mitgliederausweises.

# «APROPOS HODLER»

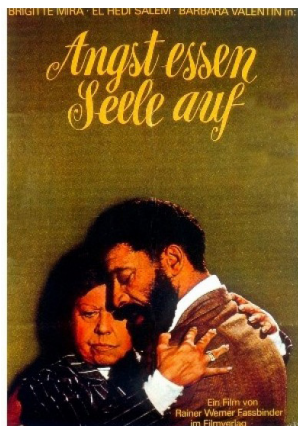
## Das Filmprogramm zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich

April bis Juni 2024, Arthouse Piccadilly 1

2. Juni 2024, 11 Uhr

### ANGST ESSEN SEELE AUF

An Einsamkeit und gesellschaftlicher Isolierung entzündet sich die Beziehung zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter. Ihre wahre Belastungsprobe aber erlebt die Verbindung erst, als sie in Form einer bürgerlichen Ehe institutionalisiert werden soll. Das erdrückende Melodram zeigt mit nüchterner Brillanz, dass eine Liebe, die gegen die ungeschriebenen Konventionen der Gesellschaft verstösst, es sehr schwer hat, auf Dauer in ihr zu überleben.



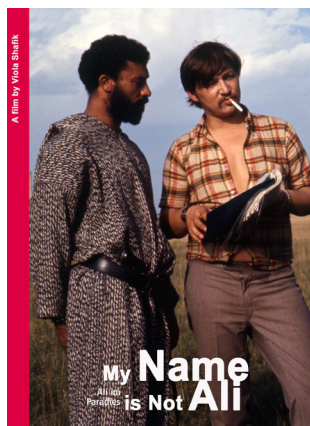
1. Teil Fassbinder Doublefeature

Regie: Rainer Werner Fassbinder  
Mit: Brigitte Mira, El Hedi Ben Salem, Barbara Valentin  
Land: Deutschland  
Jahr: 1973  
Dauer: 92 Minuten  
Sprache: D  
FSK: 16 Jahre  
Genre: Drama

2. Juni 2024, 13:15 Uhr

### ALI IM PARADIES - MY NAME IS NOT ALI

Fassbinders «ANGST ESSEN SEELE AUF» hat früh ein Schlaglicht auf die Fremdenfeindlichkeit in der Bundesrepublik geworfen. Mohamed El Hedi Ben Salem, Fassbinders Lebensgefährtin dieser Zeit, spielte den Gastarbeiter Ali. Viola Shafik re- und dekonstruiert, zwischen Deutschland, Frankreich und Marokko pendelnd, die unbekannte Lebens- und Sterbensgeschichte El Hedi Ben Salems mittels Interviews mit Weggefährten und Familienangehörigen sowie Archivmaterial. Ein ungeschönter Blick auf deutsche Filmgeschichte.



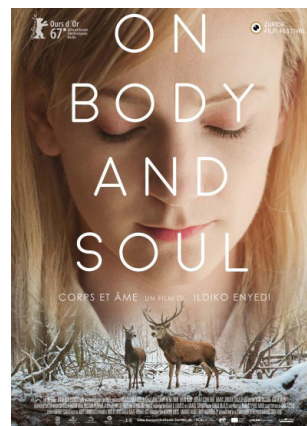
2. Teil Fassbinder Doublefeature  
Filmgespräch mit Regisseurin  
Viola Shafik

Regie: Viola Shafik  
Mit: El Hedi Ben Salem  
Land: Ägypten  
Jahr: 2011  
Dauer: 92 Minuten  
Sprache: Ov/e  
FSK: 16 Jahre  
Genre: Doku

23. Juni 2024, 11 Uhr

### ON BODY AND SOUL

Endre hat längst mit der Liebe abgeschlossen und sich in ein Leben zwischen Arbeitsplatz, Fast-Food-Restaurant und Fernseh-Sofa zurückgezogen. Seine neue Arbeitskollegin Maria merkt sich jeden Satz, jedes Ereignis und sortiert alles nach Datum – Menschen und Berührungen passen nicht in ihre geordnete Welt. Durch einen Zufall finden Endre und Maria heraus, dass sie Nacht für Nacht beide denselben Traum haben. Aufgewühlt und erstaunt über diese rätselhafte Verbindung suchen sie auch tagsüber zaghaft die Nähe zueinander...



Filmgespräch mit Regisseurin  
Ildikó Enyedi

Regie: Ildikó Enyedi  
Mit: Alexandra Barbély, Géza Morscanyi, Zoltan Schneider  
Land: Ungarn  
Jahr: 2017  
Dauer: 116 Minuten  
Sprache: Ov/d/f  
FSK: 16 Jahre  
Genre: Drama

Arthouse  
Kinos



Zürcher  
Kantonalbank

Sind Sie Mitglied vom Kunsthaus Zürich?

Wir gewähren CHF 5.- Rabatt auf Ihr Kinoticket bei Vorweisen des Mitgliederausweises.